

Addendum und Corrigenda zur «Gedenkschrift für Mark A. Brandes (1929–2011)», AOAT 423, Münster 2015

1. *Addendum*

S. 43 mit Anm. 10: «Frau E. Tischbein» – von Mark A. Brandes im «Brief mit Erinnerungen» erwähnt – gehörte zum privaten Umfeld der Familie Brandes. (Für diesen Hinweis danke ich Elisabeth Brandes/Bremen, Januar 2016.)

2. *Corrigenda*

Auf Genauigkeit in der Schriftform legte der im Band Geehrte – auch bei Kleinigkeiten – großen Wert.¹ Im Sinne von Herrn Prof. Dr. M. A. Brandes seien somit in seiner Gedenkschrift enthaltene formale Fehler und Unstimmigkeiten zusammengestellt, die im Zuge der Drucklegung entstanden und nicht mehr entfernt wurden (eventuell Übersehenes möge der Leser bitte entschuldigen).²

S. 10, letzte Z.: «Bd. 13 (2011–2013)» statt «Bd. 13, (2011–2013)»; S. 22, Anm. 3, Z. 1: «34» statt «33»; Anm. 7, letzte Z.: «47 mit Anm. 24, 26» statt «46 mit Anm. 24, 26»; Leerzeile vor «1961 – 1965: Wissenschaftlicher Referent am *DAI Baghdad* [...]»; S. 23, Anm. 11, letzte Z.: «49» statt «48»; S. 24, Anm. 24, Z.1: «48–49» statt «48»; Anm. 24, zweiter Absatz, Z. 3: «38–39» statt «38»; S. 25–28: hinter den in Fettdruck hervorgehobenen Jahreszahlen der Stationen des wissenschaftlichen Lebens soll jeweils ein Doppelpunkt stehen; S. 25, Anm. 26, Z. 1: «M. A. Brandes» statt «Brandes»; S. 28, Anm. 41, Z. 2: «14–15 Anm. 19» statt «14 Anm. 19»; S. 29, dritter Eintrag unter «Bolz-Augenstein», Z. 27: «= Bolz-Augenstein, Ingeborg» statt «= I. Bolz-Augenstein»; S. 30, sub «Hornig [...] Schriftenverzeichnis»: «33–40» statt «33–39»; sub «Hornig [...] Kommentar»: «41–51» statt «41–50»; S. 35, sub «(2. *Nach Tagebuchaufzeichnungen* [...])», Z. 5: «Warka, mit Beiträgen» statt «Warka. mit Beiträgen»; S. 39, Anm. 9, Z. 3: «S. 49» statt «S. 48»; S. 40, sub «10.», Z. 6: «Berlin, Regensburg 2011.» statt «Berlin (Regensburg)»; letzte Z.: «41–51» statt «41–50»; S. 41, Anm. 2: «S. 40» statt «S. 39»; S. 42, Anm. 5: «S. 47» statt «S. 46–47»; S. 44, Anm. 13, letzte Z.: «17» statt «16»; Anm. 17, Z. 7: «S. 27 Anm. 38» statt «S. 26 Anm. 38»; S. 45, Z. 7: «Eines Tages» statt «Eines Tage»; S. 49, Anm. 36: «S. 38–39» statt »S. 38»; S. 51, sub «*M. van Ess*»: «*Ausgrabungsleiter*» statt «*Ausgrabungleiter*»; S. 57, Z. 8: «mittelassyrisch» statt «mittel-assyrisch»; S. 59, Anm. 19, letzte Z.: «24.09.2013» statt «24.09.2913»; S. 76, zweiter Absatz, Z. 2: «Kap. III.8.2.» statt «Kap. III.8.2»; S. 93, dritter Absatz, letzte Z.: «Kap. III.8.2.» statt «Kap. III.8.2»; S. 94, Z. 5: «Kap. III.8.2.» statt «Kap. III.8.2»; kleinere Einrückung der ersten Z. des letzten Absatzes; S. 95, Kapitel «III.6.1.», Z. 4: «Kap. IV.2.» statt «Kap. IV.2»; S. 96, Z. 7: «Šuruppak» statt «Šurupak»; S. 100, Überschrift: «III.8.1.» statt «III.8.1»; S. 101, Z. 5: «Kap. III.5.2. und III.5.4.» statt «Kap. III.5.2 und III.5.4»; S. 111, vorletzte Z.: «k i a g a n i» statt «k i a g a n i»; S. 112, drittes eingerücktes Zitat («A XIV, 18»): «s a g-b i-a» statt «s a g-b i-a»; S. 115, Z. 10: «Textzeugen» statt «Text-zeugen»; S. 120, Kap. VI, erste Z.: «Kap. II.6.2.» statt «Kap. II.6.2»; S. 136, zweiter Absatz, Z. 1: «Grubenkopf-» statt «Gruben-kopf-»; S. 137, Anm. 51, Z. 2: «hier lassen sich die» statt «hier lassen die»; S. 138, Anm. 51, Z. 3: «anschliessen» statt «anschliessesen»; S. 156, Z. 13–14: «Soll-te» statt «Sol-lte»; S. 173, sub «Henkelmann [...] 2011»: «a Case» statt «aCase»; S. 174, sub «Herrenschmidt», Z. 4: «Studi» statt «Stu-di»; S. 177, sub «Waters 1999»: «Tex-tual» statt «Text-ual»; S. 182, Anm. 14, letzte Z.: «ausgehend von dem Beleg bei Tatian» statt «ausgehend von Tatian»; S. 184, Anm 23, Z. 1: «etnograaf» statt «etnograf»; S. 190, Anm. 46, letzte Z.: «Anm. 189 und S. 223–226» statt «Anm. 190 und S. 223, 225–226»; S. 192, Anm. 53: kleinere Einrückung beim zweiten Absatz; S. 193, Anm. 55, zweiter Absatz, Z. 14: ein «sich» ist zu streichen; S. 196, Anm. 62, Z. 5: «Anm. 1, 23, 24, 34, 37» statt «Anm. 1, 23, 24, 35, 37»; S. 198, Anm. 75: «*διαφυ-λάσσεσθαι*» statt «*διαφυ-λάσσεθαι*»; «S. 201» statt «S. 200»; S. 201, Anm. 91:

¹ Vgl. z. B. GS Brandes (AOAT 423), 27 Anm. 35 zu Brandes' Genauigkeit beim vielfachen Korrekturlesen für andere.

² Bedingt durch die Drucksatzerstellung erscheinen in der Gedenkschrift manche der vorab durchgeführten Korrekturen nicht. Ebenso stimmen manche Seitenverweise nur ungefähr, da diese nach der abschließenden Perfektionierung der Seitenaufteilungen und Zeilenumbrüche nicht mehr geändert werden konnten.

«Obwohl der Fisch-*apkallu* als Typus ins» statt «Obwohl der Fisch-*apkallu* ins»; S. 202, zweiter Absatz, letzte Z.: «mit Bildern sein könnte» statt «mit Bildern könnte»; Anm. 93: «S. 213» statt «S. 212»; Anm. 94: «mit Anm. 40]» statt «mit Anm. 40]»; S. 204, Anm. 108, Z. 4: «-pretiert.» statt «-pretiert.»; Anm. 109, Z. 3–4: Die eckigen Klammern sind durch runde zu ersetzen, hinter «Audienzhalle» soll nur eine runde Klammer stehen; S. 206, sub «(c.β)»: «angegeben») statt «angegeben»; Anm. 120: «Adapa-Mythos'» statt «Adapa-Mythos»; S. 207, Anm. 124: «ersetzt.» statt «ersetzt.»; S. 209, Z. 10–11: «Konkurrenzthe-ma» statt «Konkurrenzth-ema»; S. 211, Anm. 140: «*Babyloniaka*» statt «Babyloniaka»; S. 212, Anm. 144, Z. 3: «mit der Kampfszene» statt «mit Kampfszene»; S. 214, Z. 3: «Kap. 2.1.2.» statt «Kap 2.1.2.»; S. 216, Anm. 169: «fänden» statt «fand»; S. 219, Anm. 174, Z. 2: «(vgl. bereits [...] [3–18])» statt «[vgl. bereits [...] (3–18)]»; S. 220, Anm. 179, Z. 4: «Dargestellt» statt «dargestellt»; S. 221, Anm. 184, Z. 3–4: «([in Assyrien [...] Urartu] das Königtum symbolisierende)» statt «(das Königtum [in Assyrien [...] Urartu] symbolisierende)»; Z. 4: «die Palme» statt «Die Palme»; S. 225, Z. 9: hinter «Bildmotivs» ist zu ergänzen: «Der Typus war als *apkallu* zeitgenössisch bekannt.»; S. 227, Anm. 203: «S. 189» statt «Anm. 174»; Anm. 204: «Anm. 80, 83, 186, 176 und S. 221» statt «Anm. 80, 83, 180»; S. 229, Anm. 207: «Alten Testament wohl stärker gewichtet wird» statt «Altem Testament Bedeutung hat»; S. 230, Z. 6: «der zeitgenössischen» statt «deren»; S. 232, sub «Beaulieu 1992»: «ASJ 14, 47» statt «ASJ 14 (1992), 47»; sub «Beaulieu 2000»: «Münster, 1» statt «Münster 2000, 1»; sub «Bidmead 2002»: «Mesopotamia, Georgias [...] 2,» statt «Mesopotamia (Georgias [...] 2)»; S. 233, sub «Briant/Joannès»: «av. J.-C.» statt «av. J.-C.»; «au» statt «aus»; S. 234, sub «Dalley 2001»: «Bethesda, 149» statt «Bethesda 2001, 149»; sub «Dalley 2002(b)»: «London, 67» statt «London 2002, 67»; sub «Day 2011»: «and» statt «ansd»; S. 235, sub «Denning-Bolle 1992»: «Leiden.» statt «Leiden 1992.»; sub «Drews 1973»: «Mass.» statt «Mass. 1973»; sub «Drews 1975»: «Iraq 37,» statt «Iraq 37 (1975),»; S. 236, sub «Glassner 2011»: «(ed.), 295» statt «(ed.) 2011, 295»; S. 238, sub «Knudsen 1990»: «Geburts-tag» statt «Geburt-stag»; sub «König»: «König 1962: [...] Graz.» statt «König, [...] Graz 1962.»; S. 239, sub «Kvanvig 1988»: «Apocalyptic» statt «Apocalyptic»; sub «Lindell/Scott»: «Scott 1987 [...] Oxford (Nachdruck 1954).» statt «Scott: [...] Oxford 1897 [...]»; S. 241: sub «Pape»: «Pape 1857 [...] Braunschweig.» statt «Pape: [...] Braunschweig 1857»; sub «Reade 1986»: «at» statt «art»; S. 242: der Eintrag «Sarkisian 1987» ist zu streichen; sub «Schmidt 2012»: «Winona Lake, 377» statt «Winona Lake 2012, 377»; S. 244, sub «Stiehler-Alegria 2007»: «aktuell 7, 4–7.» statt «aktuell 7.»; S. 245, sub «Wiggermann 1986»: «Texts, Amsterdam» statt «Texts. Amsterdam»; sub «Winter 1997»: «Helsinki, 359» statt «Helsinki 359»; S. 248, Anm. 2, Z. 1: «382–393» statt «382-393»; Z. 2: «vgl.» statt «vgl.»; Anm. 4: «1920: 3» statt «1920:3»; S. 253, Z. 3: «neues Profil» statt «neue Profil»; S. 254, Z. 15: «Lawrences» statt «Lawrences'»; S. 255, zweiter Absatz, Z. 8: «Weichen» statt «Wiechen»; S. 258, sub «5.», Z. 6: «unterstützte» statt «unterstütze»; S. 260, viertletzte Z.: «umfangreichen» statt «umfangreiche»; S. 264, sub «Hellmuth 1997»: «in E. Mayer-Oehring (ed.), *Orient*» statt «in *Orient* [...], E. Mayer-Oehring»; sub «Huntington»: «72/3» statt «72/ 3»; S. 265: «Musil, A. 1939» statt «Musil, A. 1939»; sub «Neumann 2014»: «e.V. 45: 60» statt «e.V. 45 (2014) 60»; S. 266, sub «Spengler 1918 (1920)»: «*Wirklichkeit*. Wien (München)» statt «*Wirklichkeit* Wien 1918 (München 1920)»; sub «Spengler 1922»: «München.» statt «München 1922.»;

S. 277–282 (Index³). Korrigierte und z.T. ergänzte Einträge sind:

S. 277: Achämeniden (Achaimeniden) 149, 150–152, 154, 156, 167, 169, 170–172, 175, 188, 236; Adad-Nārāri I. 55–57, 59; Alexander (der Große) 11, 37, 180, 182, 183, 187, 188, 191, 193, 194, 209, 221, 233, 235, 237, 239; Al-Radi, Selma 24, 25, 38, 48; Ammarin 258, 263; Anu(-)bānini 87, 170, 221; Artaxerxes I. 160, 171; Aššur 193, 198, 200, 204, 207, 211, 218, 220, 232 (237); Assurnaširpal II. 35, 204; Brandes, Mark A(dolf) 7–9, 11–17, 19, 20, 21–33, 35–37, 39–44, 46–49, 53, 55, 73, 96, 122, 127, 149, 179, 232, 247, 269–276; Çambel, Halet 23, 42, 47, 49; Dareios 149, 150, 153–155, 159, 160, 170–172, 174, 175, 221; Elamer 150, 153, 156, 157; Herodot 174, 184, 186, 188, 195, 240, 263; Lenzen, Heinrich J. 22–24, 31, 32, 35, 39, 42–44, 47, 48–50, 235; Marduk 44, 51, 188, 193, 198, 199, 207, 212, 213, 217–220, 222, 233, 234; Mes-ane-pada 74, 76, 98, 99–101, 118;

³ Drucksatzerstellung und abschließend durchgeführte Seitenperfektionierungen (s. Fn.2) bedingten auch im Index mitunter lediglich ungefähre Seitenangaben sowie z.T. unvollständige Einträge.

S. 278: Mes-kalam-dug 76, 83, 84, 86, 98, 99, 102, 118; Nabonid(us) 176, 194, 206, 208, 221, 229, 232, 240, 242; Narām(-)Sîn 87, 88, 97, 98, 106, 121, 168, 169, 172, 221; Nebukadnezar II. 186, 193, 194, 199, 218, 229; Nirari 57; Papperitz, Käthe 43; Sanherib 193, 197, 199, 200, 204, 212, 213, 218, 220, 231, 236; Seleukos I. 182, 193; Tukultī-Ninurta I. 55, 59, 60, 62, 193; von Oppenheim, Max Freiherr 45, 46, 50, 51; Wetzell, Friedrich 44, 50; Xerxes I. 160, 171, 193; Ägypten 8, 12, 22, 28, 36, 127–133, 135–141, 143–145, 148, 185, 186, 190, 221, 232; Apadana 152, 159, 161–165, 174; Assur 24, 25, 28, 29, 45, 48, 55–59, 61–63, 65, 66, 68–71, 193, 199, 200, 204, 207, 211, 218, 220, 221, 223, 232; Assyrien 27, 66, 154, 160, 182, 184, 188, 197, 198, 203–205, 213, 215, 217, 221, 230, 231, 233, 239, 241; Babylon(e) 11, 15, 16, 23–25, 28–30, 37, 44, 45, 48, 50, 51, 92, 176, 180–182, 184, 187–193, 198, 199, 203, 204, 206–211, 216–222, 228, 232–238, 240–243; Bad Wildungen 42, 46; Bag(h)dad 11, 22, 23, 25, 29, 30, 34, 38, 39, 43, 44, 48–50, 143, 184; Bisotun/Bisutun 87, 170, 172, 175; Ebla 88, 96, 101, 123, 138; Elam 127, 129, 130, 143, 155, 176, 177; Euphrat(e/es) 12, 24, 28, 29, 36, 73, 256, 265, 274;

S. 279: Griechenland 11, 22, 191, 240; Hatra 24, 25, 31, 48; Heidelberg 8, 12, 14, 21, 22, 29, 33, 34, 46, 47, 49, 50; Irak (Iraq) 11, 16, 22, 24, 25, 27, 29, 30, 38, 44, 48–50, 236, 242, 245, 251, 263; Iran 27, 106, 123, 129, 135, 143, 145, 152, 155, 172–177, 205, 242; Iskenderiya 25, 48; Israel 12, 66, 124, 221; Khorsabad 25, 48; Kiš, Kish 25, 48, 63, 65, 75, 87–89, 95–97, 99, 103, 108, 120, 123; Köln 24, 25, 29–31, 38, 39, 49, 51, 233, 237, 240, 263; Kutha 25, 48, 241; Mari 63, 66, 74, 87–90, 96, 97, 101, 111, 122, 124; Mesopotamien 10–12, 14, 29, 36, 38, 39, 66, 74, 93, 95, 103, 117, 119, 122–124, 127, 130, 132–134, 136, 140, 144, 145, 156, 179, 184, 186–188, 195–197, 202–204, 207, 208, 214, 217, 221–223, 225–227, 232, 237, 238, 240–242, 252, 253; Mossul 25, 48; Mschatta 45, 47, 51; Nimrud 25, 35 (Kalakh), 48, 100, 122, 154, 174, 204, 212, 213, 221, 236; Naqsh-e Rostam 152, 157, 171; Nil 12, 36, 143, 144; Ninive 25, 48, 154, 190, 199, 204, 206, 207, 218; Nippur 29, 88–90, 96; Quşayr ‘Amra/Qasr ‘Amra 251, 264; Palmyra 193, 212, 219–221, 235, 274; Pasargadae(-ai) 150–158, 173, 175, 176, 204, 205, 237; Persepolis 150–153, 155, 157–165, 167, 168, 170, 171, 173–177, 204; Raqqa 270, 275; Ras al-Amira 25, 48; Seleucia/Seleukeia 24, 25, 182, 203, 219, 237; Shahdad 104, 106–108, 119, 123, 124; Susa 74, 88, 96, 98, 152, 153, 155; Syrien 15, 22, 27–29, 101, 127–129, 135, 145, 154, 184, 217; Tell(Tall) Bi‘a 16, 27, 28, 30, 32, 36, 37, 269, 270, 276; Tell Halaf 40–42, 46–50; Tell al(-)Rimah 55–58, 67–69; Tell al-Uqair 25, 48; Tell as-Siwan 23, 24, 48; Tell Madhhur 134, 135; Türkei 22, 27, 47, 127, 129, 264;

S. 280: Uruk/Warka 11–14, 16, 22–25, 27, 29, 31, 32, 34–37, 42–44, 47–51, 74, 75, 89, 90, 96, 122, 132, 142–144, 148, 188, 191–193, 201–206, 208–211, 215, 228, 232, 235, 236, 240, 242, 245; Wien 10, 22, 32, 175, 177, 232, 236, 237, 241, 244, 247, 252, 253, 255, 256, 263–266; Akkad-Zeit(lich) 94, 106, 269; Altes Testament 8, 12, 38, 144, 145, 149, 190, 195, 211, 222, 229, 238, 263; apkallu 64, 201–206, 210, 212, 213, 217, 224, 228, 229, 239, 244, 245; Arabisch (Sprache) 138, 145, 251, 254–256 (271); Audienzhalle, -palast 152, 161, 204, 205; Babylonischer Turm 11, 25, 38; Bedeutungsgröße 79, 90; Deutsche Morgenländische Gesellschaft 34, 39; Deutsches Archäologisches Institut (DAI) 10, 11, 13, 22–25, 30–32, 35, 38, 43, 48, 50, 235; Dynastie (Epoche) 32, 74, 75, 76, 84, 89, 98, 99, 127–133, 136, 137, 139, 140, 143, 187, 188, 209; é/Ē 132, 133, 138, 139, 141, 146; é.g a l 133, 137, 138, 139; Elfenbein(stück, -täfelchen) 36, 129, 131, 154; Exkursion 15, 28; Fischmensch 45, 197, 198, 201–206, 210, 211, 213, 224, 226, 244; Frühdynastisch(e Zeit)/FD-Zeit 73–76, 87, 89, 90, 92, 94–102, 105, 106, 109, 110, 114, 117, 118, 120, 123, 128, 135, 143, 145; Frankfurter Allgemeine Zeitung 12, 34; Geierstele 78, 87, 97; Gesellschaft der Freunde eines Schweizerischen Orient-Museums 7, 8, 12, 13, 27, 36, 44, 179; giš 64, 106–109, 115; Grabausstattung 63, 139; Grabung(stätigkeit, -stätte) 12, 15, 16, 22–25, 28, 32, 42, 43, 47, 48, 151, 232, 241, 269, 275; Gula 93, 242; Hellenismus 11, 182, 191–193, 203, 204, 222, 240; Henkeleimer 60, 61, 63, 64;

S. 281: „Herr der Tiere“ 57, 130; Herrscher 73, 74, 76–80, 86, 87, 89, 91, 97, 98, 104–106, 109, 110, 112, 114–120, 127, 128, 131–133, 136, 137, 139–141, 149, 157, 162, 167, 169, 170, 172, 187, 188, 193, 200, 209, 216, 221, 228, 233; Hirtenstab 114, 115, 137; hq3 133, 136–139, 141; icon 176, 200, 202, 205, 206, 210, 213, 220–225, 228, 230, 231; Imdugud 83, 86, 88, 92, 98, 99, 101, 102, 123; Intarsie(n) 77, 87–89, 94–97, 100, 104, 120, 121; Islam(isch) 11, 24, 25, 29, 30, 38, 48, 155, 251, 256, 263, 264; Keilschrift(lich) 13, 36, 133, 149, 150, 190, 192, 195, 196, 214, 217, 218, 225, 233; Königsfriedhof 74–76, 80, 83, 85, 90, 98, 99, 124; Königsgrab (-gräber) 75, 76, 84, 85, 98–100, 143; Königssiegel 118, 123, 221; Lapislazuli 77, 85, 86, 99, 108, 109, 112, 129, 139; Lehmziegel 43, 140, 271; Lebensbaum 61, 62, 64, 83, 91, 94, 103; Löwe 45, 57, 58, 107, 117, 133, 160–163, 179, 200, 221,

232; l u g a l 74, 85, 98, 99, 101, 103, 105, 111, 112, 116, 137; Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung 38; Meder 154, 188; Mischwesen 44, 154, 161–163, 166, 173, 197–200, 211, 212, 214–218, 226, 230, 231, 237, 244, 245; Muschel 77; Naqada (Epoche) 127–132, 135–137, 139, 140, 146; Nischen(architektur, -fassade) 131–137, 139–141, 145, 148; nordsyrisch 45, 217, 231; Orientalism(us) 247–249, 258–260, 264–266; Orientalistik 10, 26, 143, 145, 249, 250, 258–261, 263, 264, 266; Palast(anlage, -bau, -kunst) 23, 30, 35, 40, 41, 48, 49, 59, 66, 95–97, 122, 123, 136, 137, 139, 149, 151–160, 163, 164, 167, 172, 197, 199–200, 204, 218, 223; Pfeilerhalle 12, 24, 34, 35, 48; Rollsiegel 36, 39, 55, 58, 61, 62, 66, 69–71, 86, 99, 100, 122, 129, 130, 139, 172; Schrift 10, 96, 97, 106, 116, 129–131, 133, 137–141, 144, 150, 175, 179, 182, 190, 192, 194, 196, 243, 256; Siegel(bild, -abrollung, -thema) 11, 12, 23, 25, 29, 34, 36, 39, 40, 48, 55–71, 83, 84, 86, 88, 90, 94, 96, 98, 99, 102, 108, 112, 118, 122, 143, 191, 196, 202, 203, 221;

S. 282: späthethitisch 45–47, 216, 217; srḫ(-Zeichen) 131, 132, 133, 137, 139–141, 146; Standarte 61, 73–77, 79, 81–83, 85–91, 93–98, 100, 102, 103–120, 122–124; Statue(tte) 13, 36, 37, 45, 102, 160, 163, 213, 234; Sternbild 92, 93, 276; Stiftmosaik 12, 24, 34, 35, 44, 48, 132, 136; Stier 83, 90, 92, 93, 101, 102, 107, 160–163, 197, 212, 214, 215; Streitwagen 78, 87, 88, 90, 96, 220, 221; Susa (Epoche/Schicht) 128; Symbol(aussage, -gehalt, -szene) 55–60, 64–66, 113, 122, 123, 131–133, 139–141, 161, 162, 170, 172, 176, 196, 197, 200, 221, 224, 233, 242, 248; šibirru/SIBIR 107–109, 114, 115; šurinnu/ŠU.NIR 106, 107, 110, 119; Tell-Halaf-Museum 30, 40–42, 45–47, 50; Ubaid-Zeit 134, 135, 147, 148, 275; urigallu 62, 64, 65, 107; „verschleierte Sphinx“ 45; Wandmalerei 130, 204, 251; Werkstätten 154, 269; Wisent 92, 93, 101, 102, 197; Ziege 80, 83, 91–94, 100, 103, 258; Ziegenfisch 93, 213, 215; Ziqurrat 24, 25, 193, 198.

Formale Uneinheitlichkeiten:

S. 17: zwecks formaler Vereinheitlichung der Kapitel ist rechtsbündig unter dem Haupttext zu ergänzen: «Karin Stella Schmidt»; S. 119, 151, 166: Abbildungsbeischriften sollen einheitlich mit dem Bild (bzw. der Rastergliederung im Hintergrund) oder dem Rahmen des Bildes abschließen; S. 281: der Eintrag «Rollsiegel» soll linksbündig stehen.

Karin Stella SCHMIDT, Würzburg